



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Herbert Woerlein, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Susann Biedefeld SPD**

Drs. 17/11417, 17/12124

Effektiver Lärmschutz der bayerischen Bevölkerung sicherstellen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz schriftlich zum Stand der aktuellen Lärmkartierung in Bayern und zum Bearbeitungs- und Umsetzungsstand der daraus abgeleiteten Lärmaktionspläne zu berichten.

In diesem Zusammenhang soll auf konkret ergriffene und geplante Maßnahmen zur Lärminderung für verschiedene Lärmquellen seit 2010 eingegangen werden und erläutert werden, warum laut Lärmbilanz 2015 des Umweltbundesamts 44 Prozent der gemeldeten Aktionspläne zurückgestellt bzw. als „jetzt nicht erforderlich“ eingestuft wurden.

Außerdem wird die Staatsregierung aufgefordert darzulegen, welche Maßnahmen sie verstärkt ergreift, um die Hauptlärmquelle Straßenverkehr gerade hinsichtlich des prognostiziert stetig steigenden Individualverkehrs zu mindern.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin